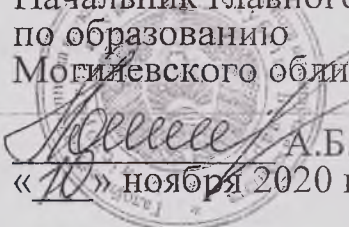


УТВЕРЖДАЮ

Начальник главного управления  
по образованию  
Могилевского облисполкома

  
А.Б.Заблоцкий  
«10» ноября 2020 г.

## ЗАДАНИЯ

для проведения второго этапа республиканской олимпиады  
по учебному предмету «Немецкий язык»  
(письменная работа)

Дата проведения: 28 ноября 2020 г.  
Время выполнения заданий: 10.00 – 12.00.

X класс

### I. Ergänzen Sie Artikelwörter!

Telefonieren – aber mit wem?

23 Prozent (1) \_\_\_\_\_ Jugendlichen telefonieren täglich mehr als (2) \_\_\_\_\_ Stunde mit (3) \_\_\_\_\_ anderen Jugendlichen. Im Durchschnitt telefonieren (4) \_\_\_\_\_ Jugendlichen 43 Minuten am Tag. Mit ihren Eltern sprechen sie dagegen nur 12 Minuten. Für (5) \_\_\_\_\_ meisten Jugendlichen ist (6) \_\_\_\_\_ Telefonieren mehr als (7) \_\_\_\_\_ angenehmer Zeitvertrieb. (8) \_\_\_\_\_ Jugendliche suchen (9) \_\_\_\_\_ Kontakt mit (10) \_\_\_\_\_ Gleichaltrigen, weil ihrer Meinung nach nur sie (11) \_\_\_\_\_ Verständnis für ihre Probleme haben.

### II. Ergänzen Sie die Präpositionen, wenn es nötig mit dem Artikel!

Freizeit der Jugendlichen

*Kathrin, 14:* Also, (12) \_\_\_\_\_ der Schule – und natürlich (13) \_\_\_\_\_ Wochenende – treffe ich mich (14) \_\_\_\_\_ meinen Freunden und dann gehen wir (15) \_\_\_\_\_ ein Cafe und unterhalten uns. (16) \_\_\_\_\_ Samstag sind wir (17) \_\_\_\_\_ der Jugenddisco. Da gehen übrigens die meisten (18) \_\_\_\_\_ meiner Klasse hin, weil die Preise (19) \_\_\_\_\_ die Getränke nicht so hoch sind wie (20) \_\_\_\_\_ den anderen Klubs. Außerdem sind meine Eltern (21) da \_\_\_\_\_ einverstanden und motzen\* nicht, wenigstens nicht (22) \_\_\_\_\_ das Thema „Ausgehen“. Ich kriege schon genug zu hören, weil ich so selten (23) \_\_\_\_\_ Hause bin und auch nicht (24) \_\_\_\_\_ Haushalt mithelfe.

\*motzen: ständig kritisieren

### III. Gebrauchen Sie die Verben in der richtigen Form!

Jugend – wie war es früher?

Freundschaft, Freunde – das (25) \_\_\_\_\_ (sein) schon früher die wichtigsten Dinge für die jungen Leute. Wenn die Jugendlichen früher persönliche Probleme oder auch Probleme in der Schule (26) \_\_\_\_\_ (haben), (27) \_\_\_\_\_ (können) sie bei den Freunden Hilfe und Verständnis (28) \_\_\_\_\_ (finden). Zu den Eltern (29) \_\_\_\_\_ (sein) der Kontakt damals nicht so gut. Die meisten Eltern (30) \_\_\_\_\_ (halten) nur ihre eigene Meinung für richtig und (31) \_\_\_\_\_ (sein) nicht bereit, mit ihren Kindern (32) \_\_\_\_\_ (diskutieren). Es (33) \_\_\_\_\_ (geben) auch viele Tabu-Themen, vor allem Liebe und Sexualität. Auch in der Schule (34) \_\_\_\_\_ (vermeiden) man das Gespräch darüber.

Leistung (35) \_\_\_\_\_ (sein) früher noch nicht so wichtig wie heute. Deshalb (36) \_\_\_\_\_ (sein) auch der Leistungsdruck und der Kampf um die besten Noten nicht so stark. Man (37) \_\_\_\_\_ (wollen) miteinander Erfolg (38) \_\_\_\_\_ (haben) und (39) \_\_\_\_\_ (helfen) seinen Freunden in der Schule.

### IV. Ergänzen Sie fehlende Buchstaben!

Geschwister

Mütter und Väter sollten nicht erwarten, dass ihre Kinder von (40) An\_\_\_\_\_ an Freunde sind. (41) Schli\_\_\_\_\_ haben sich Geschwister ja nicht gesucht und (42) gef\_\_\_\_\_. Sie erben zwar von ihren Eltern etwa 50 Prozent (43) gl\_\_\_\_\_ Gene, doch dies ist kein Grund sich zu lieben.

Besonders, wenn ihr Altersunterschied (44) ge\_\_\_\_\_ ist, kommt es häufig zu Streitereien, denn je vergleichbarer sie sind, desto stärker (45) emp\_\_\_\_\_ sie sich als Konkurrenten.

Aber (46) andere\_\_\_\_\_ bereiten die kleinen Streitereien unter Brüdern und Schwestern auf das Leben in der (47) Gesel\_\_\_\_\_ vor, denn bei Streiten lernen Kinder ihre Grenzen (48) ke\_\_\_\_\_, sie lernen Kompromisse zu suchen und sich wieder zu versöhnen.

Deshalb haben es (49) die\_\_\_\_\_, die zu Hause streiten lernen, leichter im Leben, schon im Kindergarten, aber auch (50) sp\_\_\_\_\_ in der Partnerschaft oder im Beruf.